

23. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 19.12.1980

Spielmodus
Teilnehmende Mannschaften
Teilnehmer

Drei 4er-Gruppen / zwei 3er-Gruppen + Qualifikation, Halbfinale, Finale.
 18 + 2 (Einlagespiel)
 129 + 1 (Gastspieler) + 13 Einlagespieler **Teilnehmer pro Team** 7, 17

Die Spiele

Gruppe 1

Die Extremen - Kuffekl GmbH	46:43
Die Sanguiniker - Die Peripheren	33:34 n. PWS.
Die Extremen - Die Sanguiniker	33:32
Kuffekl GmbH - Die Peripheren	38:37
Die Peripheren - Die Extremen	46:37
Kuffekl GmbH - Die Sanguiniker	26:39

Gruppe 2

Das Fähnlein - Die Peristaltiker	22:34
Murmulatoren - Die Leibhaftigen	16:29
Das Fähnlein - Murmulatoren	36:18
Die Peristaltiker - Die Leibhaftigen	45:30
Die Leibhaftigen - Das Fähnlein	28:24
Die Peristaltiker - Murmulatoren	33:23

Gruppe 3

Ruckerer - Aireußer	15:33
Die Ausgekugelten - Die Choliker	33:40
Ruckerer - Die Ausgekugelten	36:37
Aireußer - Die Choliker	39:30
Die Choliker - Ruckerer	25:36
Aireußer - Die Ausgekugelten	52:27

Gruppe 4

Die ACn - Die Aasgeier	32:38
Die Bottles - Die ACn	37:25
Die Aasgeier - Die Bottles	53:19

Gruppe 5

Der Knurps - Bollwerk 77	39:48
Datzerä - Der Knurps	28:36
Bollwerk 77 - Datzerä	44:34
Qualifikationsspiel: 1.Gruppe 4 - 1.Gruppe 5	
Die Aasgeier - Bollwerk 77	43:54

Halbfinale

Die Peripheren - Die Peristaltiker	49:45
Aireußer - Bollwerk 77	43:57

Einlagespiel

Oldtimers - Veteranen	16:18
-----------------------	-------

Finale

Die Peripheren - Bollwerk 77	35:53
------------------------------	-------

Tabelle

1. Bollwerk 77	10:0	256:194
2. Die Peripheren	6:4	201:206
3. Aireußer	6:2	167:129
Die Peristaltiker	6:2	157:124
5. Die Aasgeier	4:2	134:105
6. Die Leibhaftigen	4:2	87:85
Die Extremen	4:2	116:121
Der Knurps	2:2	75:76
Die Bottles	2:2	56:78
Ruckerer	2:4	87:95
11. Die Sanguiniker	2:4	104:93
Das Fähnlein	2:4	82:80
Die Choliker	2:4	95:108
Die ACn	0:4	57:75
15. Kuffekl GmbH	2:4	107:122
Die Ausgekugelten	2:4	97:128
Murmulatoren	0:6	57:98
#18. Datzerä	0:4	62:80

Topscorer des Turniers

	Punkte	Schnitt
1. Wolfgang Goppert	78	1. Gerhard Brand 19,67
2. Gerhard Brand	59	2. Reinhold Witan 16,50
3. Anton Goppert	58	3. Peter Wagner 15,67

Topscorer der ersten drei Platzierten

Bollwerk 77	Gerhard Görtler (56), Roland Gerner (42), Rainer Glas (40).
Die Peripheren	Wolfgang Goppert (78), Rainer Schabacker (47), Hans-Jürgen Uch (44).
Aireußer	Anton Goppert (58), Bertram Wagner (34), Gerald Salberg (29).
Die Peristaltiker	Gerd Ulherr (43), Friedrich Höllein (34), Wolfgang Reichmann (30).

Das Turnier

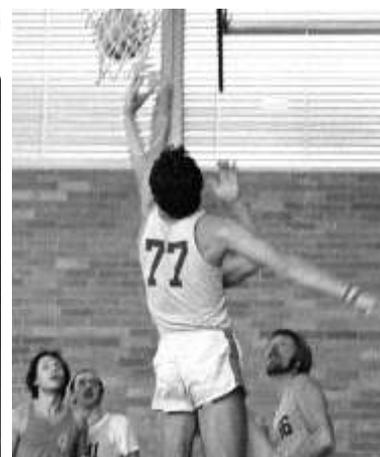


Das Bollwerk 77 konnte beim traditionellen 23.Klaus-Haferkorn-Gedächtnis-Turnier nach seinen Siegen 1977 und 1978 den dritten Titel hinzufügen. In einem vor allem durch Kampf geprägten Finale besiegten sie den OR-Meister von 1979 Die Peripheren mit 53:35 Punkten. Der letztjährige Titelgewinner, die Kuffekl GmbH, konnte - bedingt auch durch eine schwere Vorrundengruppe - heuer nicht bei der Vergabe des Titels mitsprechen. Beeindruckend noch die hundertprozentig klappende Organisation dieser Großveranstaltung sowie die begeisterte mitgehenden Zuschauer.

Ausgeglichen zeigte sich die Gruppe 1, in der der Titelverteidiger die Kuffekl GmbH auf harten Widerstand stieß; für sie blieb nur Platz 4 übrig. Gleich im ersten Spiel kam es zur Revanche aus dem Vorjahresfinale. Die GmbH führte in der 18. Minute sicher mit 43:36 und ließ im Glauben, dass das Spiel gelaufen sei, seine Bankspieler aufs Feld. Dies nutzten Die Extremen gnadenlos aus und drehten das Spiel in zwei Minuten zum 46:43-Sieg. Als Sahnehäubchen hatte Gerhard Brand in diesem Match als erster Spieler des Turniers die 750-Punkte-Mauer durchbrochen. Auch die nächsten drei Spiele waren nichts für schwache Nerven. Erst gewannen Die Peripheren im Freiwurfschießen mit 34:33 gegen Die Sanguiniker. Dann schlugen Die Extremen (Hendryk Urbanowicz machte seinen 500.Punkt) Die Sanguiniker mit 33:32. Somit war für Werner Mühling und Co. der Tag gelaufen. Anschließend besiegte die Kuffekl GmbH zwar Die Peripheren mit 38:37, aber für ein Weiterkommen war das zu wenig. Im Spiel der Enttäuschten ließ die Kuffekl GmbH nur noch ihre zweite Garde aufs Feld und verlor locker mit 26:39 gegen Die Sanguiniker. Im entscheidenden Spiel um den Gruppensieg bezwangen Die Peripheren (R.Schabacker) den sechsmaligen Haferkornsieger Die Extremen mit 46:37 Punkten.

Die Gruppe 2 wurde von der ungeschlagenen Mannschaft, den Peristaltikern (W.Reichmann), beherrscht. Sie hatte keine Mühe, sich gegen die älteren Jahrgänge durchzusetzen. Den 2.Rang erkämpften sich Die Leibhaftigen (4:2) vor dem Fähnlein (2:4), dem ältesten offiziell teilnehmenden Team, und den sieglosen Murmulatoren, die nach dem Turnier ihren Rücktritt bekanntgaben. Dabei zeigten auch alle älteren Spieler, dass sie seit ihrer Schulzeit das Basketballspielen nicht verlernt hatten. Hier dominierte nicht das aggressive, schnelle Spiel, sondern die besonnene und ruhige Spielweise.

Im Keemann nahm Jochen Sauer und seine Murmulatoren offiziell Abschied vom Turnier.



*Die Extremen - Kuffekl GmbH 46:43: Klaus Groh entleert Ulrich Hirschfelder. Foto von 1992.
 Die Peripheren - Die Extremen 46:37: (s/w-Fotos rechts) v.li: A.Katzenberger, W.Fricke, G.Brand (77) und P.Schröter. Darunter: Ulrich Hirschfelder vollstreckt gegen Helmut Wittmann.*

Kuffekl GmbH - Die Peripheren 38:37: Klaus Groh gegen Siegbert Tscherner (im Hintergrund R.Schabacker). Foto von 1996.

Kuffekl GmbH - Die Sanguiniker 26:39: Werner Mühling gegen Reinhold Eckert. R.Eckert gegen Wolfgang Zeis. Fotos aus Einlagespiel von 2011.



In der Gruppe 3 setzten sich erwartungsgemäß die Aireußer (B.Wagner) mit 6:0 Punkten durch. Den zweiten Platz belegten überraschend die Ruckerer (2:4). Mit den Plätzen 3 und 4 mussten sich Die Choliker (2:4), die durch ihr lockeres Auftreten imponierten, und Die Ausgekugelten (2:4), die bei ihrer „Haferkorn-Premiere“ noch Lehrgeld zahlen mussten, begnügen. Der Neuling siegte zwar gegen die 17 Jahre älteren Ruckerer (Dieter Pfeifer gelang es als zweitem Spieler des Turniers seinen 750.Punkt zu erzielen) mit 37:36. Beim 33:40 gegen Die Choliker merkte man aber das Fehlen ihres Kapitäns und Regisseurs Ralf Nastvogel. Richtig unter die Räder kam man beim 27:52 gegen die Aireußer. Die Ruckerer zeigten ihre ganze Klasse beim 36:25-Sieg gegen Die Choliker.

Auch in der Gruppe 4 und 5 siegten die Favoriten. Während in der Gruppe 4 die Siege der Aasgeier (W.Heyder) gegen Die Bottles (53:19) und gegen Die ACn (38:32) keinen überraschten, war der 37:25-Erfolg der Bottles gegen Die ACn eine Sensation.

In der Gruppe 5 hatte das Bollwerk 77 (B.Ziegmann) die Nase vorn. Mit soliden Siegen (48:39 gegen Der Knurps und 44:34 gegen Datzera) erreichten sie das anschließende Qualifikationsspiel gegen Die Aasgeier, das sie klar mit 54:43 Punkten für sich entschieden. Die Datzera waren übrigens mit einem Gastspieler angetreten, verloren aber auch ihr zweites Gruppenspiel gegen den Knurps (28:36).

Im ersten Halbfinale trafen Die Peripheren dann auf Die Peristaltiker. Wie das Ergebnis von 49:45 Punkten für Die Peripheren schon ausdrückt, hatte der OR-Meister von 1979 seine liebe Mühe, um die Mannen um W.Reichmann in Schach zu halten. Der sonst so überragende Spielführer wurde von Rainer Schabacker ganz gut aus dem Spiel genommen. Für Reichmann sprangen aber diesmal Gerd Uhlerr, Friedrich Hölein und Claus Knappe in die Bresche. Aber auch diese drei konnten einen heißgelaufenen Wolfgang Goppert (23 Punkte) nicht stoppen. Guter Basketball wurde den zahlreichen Zuschauern auch im 2.Halbfinale geboten: Bollwerk 77 gegen Aireußer lautete die Paarung. Vor allem in der 1.Hälfte bot das Spiel Rasse und Klasse. Das Spielgeschehen wogte hin und her, so dass sich keine der beiden Mannschaften absetzen konnte. Doch nach der Halbzeit (31:28) hatte das Bollwerk den längeren Atem, zog schnell auf 39:28 davon und siegte verdient mit 57:43 Punkten.

Verbissener Kampf und unbändige Einsatzbereitschaft kennzeichneten dann das „Oldie-Spiel“, das die Veteranen-1956 gegen die Oldtimers-1955 mit 18:16 Punkten gewannen.

Gesamtpunktzahl im Turnier	1997
Punkte pro Spiel im Schnitt	71,32
Positivstes Korbverhältnis	Bollwerk 77 +62
Die meisten Punkte eines Spiels	Bollwerk 77 57 (- Aireußer 43)
Positivste Punktedifferenz im Schnitt	Bollwerk 77 +12,40
Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels	100 (Bollwerk 77 - Aireußer 57:43)
Die meisten Punkte im Schnitt	Bollwerk 77 51,20
Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt	Das Fähnlein 26,67
Die meisten Punkte des Turniers	Bollwerk 77 256
Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers	Die ACn 75

Anzahl der Spiele	28 +1
Höchster Sieg	Die Aasgeier - Die Bottles 53:19 (+34)
Negativstes Korbverhältnis	Murmulatoren -41
Die wenigsten Punkte eines Spiels	Ruckerer 15 (- Aireußer 33)
Negativste Punktedifferenz im Schnitt	Murmulatoren -13,67
Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels	45 (Die Leibhaftigen - Murmulatoren 29:16)
Die wenigsten Punkte im Schnitt	Murmulatoren 19,00
Die meisten Gegenpunkte im Schnitt	Die Ausgekugelten 42,67
Die wenigsten Punkte des Turniers	Die Bottles 56
Die meisten Gegenpunkte des Turniers	Die Peripheren 206



Finale: Clavius-Gymnasium (2x10min.)

Die „Krönung“ dieses Turniers bildete das Finale in dem Die Peripheren dem Turnierfavoriten Bollwerk lange Zeit Paroli bieten konnten. 24:22 führte da Bollwerk zur Halbzeit. Auch bis zur 16.Minute ließ sich der Gegner nicht abschütteln (36:33). Dann brachen alle Dämme bei den Peripheren. Der Sieger baute durch kluges Kombinationsspiel und große Wurfisicherheit den Vorsprung auf 53:35 Punkte aus.

Links: Der Eröffnungsjump und eine Korbszene mit Bernd Ziegmann. Zum dritten Mal empfing Bollwerk-Kapitän B.Ziegmann die Silberschale. CG-Schulleiter OstD J.Werner gratuliert den Siegern und Verlierern (den Peripheren) des Finales.



Die Peripheren - Bollwerk 77

35 : 53

Die Peripheren				Bollwerk 77			
Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls	Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls
Schabacker, Rainer	12		2	Ziegmann, Bernd	6	2/3	3
Goppert, Wolfgang	12		3	Burgis, Wolfgang			
Höning, Martin	1	1/6		Christ, Peter			
Katzenberger, Alfred	6		2	Dusold, Gerald	8	2/2	1
Konradt, Günter				Gerner, Roland	10		2
Tscherner, Siegbert				Glas, Rainer	6		1
Uch, Hans-Jürgen	4		2	Göttler, Gerhard	17	3/5	
				Ruhl, Dieter			
				Weiß, Werner			
				Weninger, Jürgen	6		1
Gesamt	35	1/6	9	Gesamt	53	7/10	8



Ewige Tabelle

Platz	Mannschaft	Punkte	Korbverhältnis
1.	Die Extremen	92:22	2245:1755
2.	Ruckerer	69:49	1764:1512
3.	Die Peristaltiker	68:34	1739:1510
4.	Das Fähnlein	62:66	1717:1685
5.	Die Immermüden	58:16	959:722
6.	Datzera	47:81	1519:1863
7.	Bollwerk 77	38:4	1041:753
8.	Die ACn	36:40	1105:1244
9.	Die Choliker	35:37	1177:1051
10.	Die Sanguiniker	31:21	990:912
11.	Die Aasgeier	29:19	940:824
12.	Die Bottles	26:34	710:845
13.	Die Gerechten	24:28	475:422
14.	Murmulatoren	22:60	766:1042
15.	Aireußer	20:8	574:499
16.	Der Knurps	19:33	743:848
17.	Die Leibhaftigen	19:71	960:1360
18.	Oldtimers	15:47	483:703
19.	Kuffekl GmbH	14:6	434:400
20.	Die Peripheren	8:8	300:311
21.	Die Ausgekugelten	2:4	97:128
22.	Veteranen	0:46	216:565

Topscorer

Platz	Spieler	Team	Spiele	Punkte
1.	Brand, Gerhard	Die Extremen	55	798
2.	Pfeifer, Dieter	Ruckerer	59	779
3.	Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker	49	704
4.	Adam, Dieter	Das Fähnlein	60	693
5.	Urbanowicz, Hendryk	Die Extremen	57	506
6.	Lorber, Rudolf	Ruckerer	59	482
7.	Fricke, Walther	Die Extremen	57	479
8.	Müller, Gerhard	Das Fähnlein	62	455
9.	Sauer, Jochen	Murmulatoren	41	438
10.	Grampp, Jürgen	Datzera	61	414
11.	Ringel, Hans	Datzera	64	386
12.	Uhlerr, Gerd	Die Peristaltiker	41	376
13.	Wagner, Eugen	Die Choliker	36	364
14.	Hennig, Hans	Das Fähnlein	56	343
15.	Burkard, Gerhard	Die ACn	38	336
16.	Mühling, Werner	Die Sanguiniker	23	335
	Metzler, Manfred	Die Immermüden	37	335
18.	Dotter, Hans	Die ACn	33	308
19.	Kraus, Helmut	Datzera	61	294
20.	Hugel, Horst	Die Choliker	33	292
21.	Hirschfelder, Ulrich	Die Extremen	57	289
22.	Reinwald, Erwin	Die Immermüden	37	288



Dieter Pfeifer war einer der ersten beiden Spieler, die mehr als 750 Punkte erzielt hatten.